



2.6 Verhaltenskodizes: Muster-Verhaltenskodex für Eltern

Verhaltenskodizes sind wichtig, weil sie darlegen, welches Verhalten erwartet wird. Ein Verhaltenskodex ist mehr als eine Auflistung von Geboten und Verboten. Vielmehr handelt es sich um gemeinsam vereinbarte akzeptable Verhaltensweisen, die bei der Schaffung und Bewahrung eines positiven, fröhlichen und sicheren Umfelds für Kinder helfen.

Der nachfolgende Muster-Verhaltenskodex ist als Vorschlag zu verstehen. Es steht den Vereinen und Organisationen frei, weitere Themen aufzunehmen, die ihrer Meinung nach in ihrem spezifischen Kontext relevant sind.



Verhaltenskodex für Eltern

Als Elternteil werde ich die Entwicklung einer sicheren und positiven Atmosphäre für Fußball spielende Kinder fördern, indem ich:

- mit allen involvierten Personen kooperiere und sie respektiere;
- zu Fairplay und hohen Verhaltensstandards animiere;
- Entscheidungen von Unparteiischen akzeptiere;
- keine beleidigenden, anstößigen oder herabwürdigenden Verhaltensweisen oder

Äußerungen gegenüber Spielern oder Offiziellen an den Tag lege bzw. tätige oder seitens eines Spielers oder Offiziellen toleriere;

- Kinder vor allem für ihren Einsatz und ihre Beteiligung lobe, statt mich auf Leistung und Ergebnisse zu konzentrieren;
- keinerlei Form von Mobbing toleriere oder fördere;
- Kinder weder beleidige noch herabsetze, ihre Anstrengungen während eines Spiels oder des Trainings nicht schlechtrede und keinem Kind Vorwürfe wegen einer Niederlage mache;
- kein Kind körperlich züchtige;
- die Privatsphäre von Kindern respektiere und beispielsweise Umkleidekabinen nicht betrete, ohne zuvor mit den Trainern gesprochen zu haben;
- mich sozialer Medien nicht auf unangemessene Weise bediene, d.h. unter anderem, dass ich keine Fotos oder Kommentare über Kinder oder ihre Familien auf meinen persönlichen Social-Media-Accounts (z.B. auf Facebook oder Websites) poste, wenn mir hierfür nicht die Erlaubnis der betreffenden Kinder und ihrer Eltern vorliegt;
- alle Bedenken, die ich hinsichtlich der Sicherheit und des Wohls meines oder eines anderen Kindes habe, den Trainern und/oder der Kinderschutz-Kontaktperson oder, falls diese Funktion nicht besetzt wurde, dem Management mitteile;
- über jegliche Probleme bzw. Bedenken bezüglich meines Kindes auf dem Laufenden bleibe und gleichzeitig mit Recht erwarten darf, dass meine Bedenken angemessen behandelt werden.

NAME:

DATUM:

UNTERSCHRIFT: